

Damen Bezirksliga

VfB Ulm : TSV Seissen
Samstag, 11.02.2023, 14:30 Uhr

Schmauß in Einzel und Doppel ungeschlagen

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:5 in den Spielen und 30:18 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen vom VfB Ulm ihr verlegtes Heimspiel in der Damen Bezirksliga gegen den TSV Seissen. 120 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Oksana Tupotenko den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Tupotenko / Bühler letztlich auf Lager, um Fischer / Widmann final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 3:11, 4:11, 9:11. Das musste man neidlos anerkennen. Leider mussten Morlock / Dussler nachfolgend ihr Doppel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den VfB Ulm. Nach den ersten Spielen standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Sigrid Bühler hatte am Nachbartisch gegen Juliane Widmann, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:6, 11:6, 11:9 wenig Schwierigkeiten. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Claudia Fischer war die Gastgeberin Oksana Tupotenko, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr offen. Da Lisa Dussler nicht antreten konnte, verbuchte Fenja Bühler dann einen kampflosen Sieg. Der Start in die Partie hätte für Hannelore Schmauß besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Carina Morlock noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspielerinnen des VfB Ulm und des TSV Seissen in die Box. Nach einem Erfolg für Sigrid Bühler sah es kurzzeitig aus, doch konnte sie eine 2:0-Satzführung gegen Claudia Fischer letztlich nicht ins Ziel bringen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Fischer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Eine knappe Niederlage gab es danach für Oksana Tupotenko beim 5:11, 11:9, 6:11, 11:9, 11:13 gegen Juliane Widmann, die im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Fenja Bühler in ihrem Einzel gegen Carina Morlock etwas die Form und am Ende musste sie ihrer Gegnerin doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:4. Der kampflose Sieg von Hannelore Schmauß bescherte nachfolgend dem VfB Ulm anschließend einen weiteren Punkt. Die siebringende Taktik fehlte Fenja Bühler bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Claudia Fischer ab dem ersten Ballwechsel. Das musste man neidlos anerkennen. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Sigrid Bühler gegen Carina Morlock. Da Lisa Dussler nachfolgend nicht antreten konnte, verbuchte Oksana Tupotenko einen kampflosen Sieg. Damit war der 8. Punkt für den VfB Ulm im Kasten.

Durch diesen Sieg hat der VfB Ulm nun ein Punkteverhältnis von 6:8 auf dem Konto, während der TSV Seissen nach der Niederlage jetzt 0 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen TT Berghülen/Merklingen (SG) (VfB Ulm) bzw. gegen den RSV Ermingen II (TSV Seissen).

Statistik:

VfB Ulm

Doppel: Tupotenko / Bühler 0:1, Bühler / Schmauß 1:0

Einzel: S. Bühler 2:1, O. Tupotenko 2:1, F. Bühler 1:2, H. Schmauß 2:0

TSV Seissen

Doppel: Fischer / Widmann 1:0, Morlock / Dussler 0:1

Einzel: C. Fischer 2:1, J. Widmann 1:1, C. Morlock 1:2, L. Dussler 0:3